

Aktuelle Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Ausleben

Fit for fire - ein toller Fortbildungslehrgang

Die Kameraden Vincent Roeper und Michael Schannor haben sich vom 09.10.2009 bis zum 11.10.2009 den Anforderungen des Lehrganges Fit for Fire gestellt und haben diesen auch erfolgreich beendet. Zum einen wurde uns die Gestaltung des Dienstsportes gezeigt mit dem richtigen Erwärmen und vor allem das richtige cool down was oft als nichtig betrachtet wird und deshalb auch Außeracht gelassen wird.

Weiterhin haben wir einen Fitnessstest durchgeführt, bei dem man unsere Leistungen innerhalb eines kurzen Zeitabschnittes getestet und abgefragt hat. Natürlich wurden uns auch viele Spiele vorgeschlagen, die man mit Jung und Alt zusammen spielen und durchführen kann.

Als großer Abschluss mussten wir uns in Arbeitsgruppen einteilen und einen Sportunterricht durchführen, sodass jede Gruppe sich ein gewünschtes Thema aussuchen konnte und somit wurden durch drei Gruppen ein Sportunterricht durchgeführt.



Alles in allem möchte ich diesen Lehrgang gerne empfehlen, denn ich konnte viel lernen und auch schon vorhandenes Wissen vertiefen. Das ganze Wochenende wurde sehr interessant gestaltet und durchgeführt. Wir hatten alle viel Spaß. (Text und Foto: Michael Schannor)

Neuigkeit

In der Jugendfeuerwehr konnten im Monat November fünf neue Mitglieder begrüßt werden. Somit gehören jetzt 30 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr an. Würde die Zahl der Mitglieder noch weiter ansteigen, befürchtet der Jugendfeuerwehrwart die gewohnte und angestrebte Qualität der Jugendarbeit nicht mehr gewährleisten zu können. Von daher hat der Wehrleiter auf seinen Vorschlag einen Aufnahmestopp verfügt. Wer nun in die JF eintreten möchte, muss sich zunächst auf einer Warteliste eintragen.

Ausblick

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Am 28.11.2009 findet die Atemschutzfortbildung statt. Hierzu werden wir nach Oschersleben in die FTZ fahren um dort neben der üblichen Belastungsübung auch das Suchen im Atemschutzeinsatz sowie ein Notfalltraining zu absolvieren. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Gerätehaus.

DIENSTVERSAMMLUNG

Am 04.12.2009 findet die nächste Dienstversammlung statt. Das davorige Ausbildungsthema ist Rechtsgrundlagen der Verbandsgemeinde.

TRUPPMANNAUSBILDUNG- TEIL 2

Die Veranstaltung der TM 2 vom 05.12. wird auf den 30.01.2010 verschoben. Dies ist aus organisatorischen Gründen notwendig.

Zu Besuch beim Feuerwehrball der FF Billstedt-Horn

Die Freiwillige Feuerwehr Billstedt-Horn aus Hamburg veranstaltete am 14.11. ihren traditionellen Feuerwehrball. Dazu war auch eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Ausleben eingeladen.

Gemeinsam mit ihrem Wehrleiter waren insgesamt acht Feuerwehrangehörige der Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam mit ihren befreundeten Kameraden den Abend in der wunderschön geschmückten Aula. Insgesamt waren ca. 200 Personen anwesend.

Die Kameraden aus Billstedt hatten wie immer einen perfekten Abend organisiert, unter anderem befinden sich zwei Köche unter ihnen - sie haben zum Beispiel für das leibliche Wohl gesorgt.

Nachdem die Stimmung ihren absoluten Höhepunkt mit der Gesangseinlage von Hauptbrandmeister Björn Ollik erreicht hatte, mussten sich die Ausleber Feuerwehrleute leider verabschieden und den Heimweg antreten.



Hot & Fire Training in Helmstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Hohendodeleben absolvierte am 14.11. das Hot & Fire Training an der Iveco Magirus Fire Fighter Academy in Helmstedt in einer feststoffbefeuchten Übungsanlage. Kurzfristig wurden bei Ihnen Plätze frei, sie baten die FF Ausleben um Unterstützung um die Plätze noch nutzen zu können. Zwei Kameraden der FF Ausleben (Patrick Neumann, Michael Schannor) und ein Kamerad der FF Hamersleben (Jörg Zappe) machten sich auf den Weg nach Helmstedt und absolvierten den anstrengenden Fortbildungslehrgang.

Begonnen wurde die Ausbildung mit einem Strahlrohrtraining. Nachdem alle danach einmal nass waren und sich deswegen gleich zu Beginn umziehen konnten, begann der eigentliche Trainingsdurchgang. Der erste Durchgang bestand aus drei Übungsabschnitten, im ersten musste eine Art Kriechstrecke mit verschiedenen Hindernissen überwunden werden. Im zweiten Abschnitt galt es eine Suche nach einer vermissten Person durchzuführen. Im dritten Abschnitt wurde die Strahlrohrführung ausprobiert, dabei zeigten die



Ausbilder auch die Auswirkungen von fehlerhafter Verwendung des Vollstrahls. Nach dem ersten Durchgang hatten die Teilnehmer ca. 30 Minuten Pause. Dann ging es erneut in die Anlage, dieses mal zum Angriffstraining. Dabei wurde von der Türöffnungsprozedur angefangen über das Eindringen und Vorgehen im Brandraum bis zum Rückzug der komplette taktische Ablauf geübt und nötigenfalls wiederholt.

Nach diesem zweiten Durchgang freuten sich dann die Kameraden auf die Bockwurst und ihre Selter, bevor zurück nach Ausleben verlegt wurde.

An dieser Stelle sei besonders den Kameraden aus Hohendodeleben für ihre Flexibilität gedankt.